

## **Protokoll über die Sitzung des Ortsbeirates-Schwerin-Görries am 05.05.2010**

Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: 20.00 Uhr  
Ort: 19061 Schwerin, Görries, Sport-u.Bikehotel, Mittelstelle 11

---

Anwesenheit: siehe beiliegende Liste

### **Zu Top 1:**

Durch die Vorsitzende des Ortsbeirates, Frau Pelzer, wurde die Sitzung eröffnet.  
Alle Anwesenden und Gäste wurden herzlich begrüßt.

### **Zu Top 2:**

Die vorliegende Tagungsordnung wurde von allen Ortsbeiratsmitgliedern bestätigt.  
Es wurde darauf hingewiesen, dass zusätzliche Tagesordnungspunkte nur behandelt werden, wenn diese rechtzeitig bei der Vorsitzenden eingereicht werden.

### **Zu Top 3:**

Die ordnungsgemäße Ladung erfolgte durch den Ortsbeirat.  
Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wurde festgestellt.

### **Zu Top 4:**

Das Protokoll vom 27.01.2010 wurde ohne Ergänzungen bestätigt.

### **Zu Top 5:**

Beratung zur Beschlussvorlage aus der Stadtvertretung  
Die Beschlussvorlage –Drucksache Nr.00378/2010 betr. Satzung nach § 34, Abs.4 Nr.3 Bau GB Görries, Rogahner Str.64 wurde am 05.05.2010 im Ortsbeirat diskutiert.  
Ziel der Planung ist die Schaffung der bau- und planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung von Gewerbebauten für Kraftzeughandel und entsprechende Dienstleistungen.  
Durch Herrn Fuchsa – Amt für Stadtentwicklung – wurde eine umfangreiche Erläuterung zur Beschlussvorlage vorgenommen.  
Da die Vorlage dem Ortsbeirat, durch die Stadtvertretung, jetzt erst vorgelegt wurde, konnte auch zu dem festgelegten Termin keine Stellungnahme abgegeben werden.  
Die in der Vorlage unter Punkt 6 zusätzliche Maßnahme M4, Schaffung einer Ausgleichsfläche in Medewege, Flur 1 soll auf dem in der Gemarkung Klein-Medewege Flurstück 2 einer 102 m lange und 6 m breite freiwachsende Hecke angelegt werden, wird jedoch durch den Ortsbeirat nicht zugestimmt, da im Bereich Görries genügend Ausgleichsflächen vorhanden sind, wie z.B. Ersatzpflanzungen vor der Sportanlage, Renaturierungsmaßnahmen im Siebendorfer Moor oder Renaturierung des Bodens am Ende der Wasserstraße.  
Der Ortsbeirat stimmte, bis auf Pkt.6, der Vorlage zu (siehe Schreiben von der Vorsitzenden Frau Pelzer an die Stadtvertretung).

### **Zu Top 6:**

Sportliche Nutzung der Anlage „Neue Heimat“ des FC Eintracht Schwerin  
Das Sporthotel in Görries wird durch die Herren Herr Herrmann u. Kämmerer bewirtschaftet.

In dem Objekt wurden bereits umfangreiche Veränderungen vorgenommen. Durch die Inhaber wurde den Anwesenden mitgeteilt, dass es keine durchgehende Gastronomie geben wird, jedoch besteht die Möglichkeit die Einrichtung nach Absprache mit den Verantwortlichen für entsprechende Veranstaltungen zu nutzen( Betriebsausflüge, Trainingslager, Bikertreffen, Vereinsfeste, Partys, u.s.w.).  
Durch das Vorstandsmitglied, Herrn Schacht- Sportstättenbeauftragter u-Sportwart- wurde der Verein FC Eintracht Schwerin vorgestellt.  
Dieser besteht aus 15 Mannschaften, davon 3 Männer- u. 12 Jugendmannschaften.  
Im Objekt sind eine Reihe von baulichen Veränderungen vorgesehen, w.u.a. Erweiterung des Funktionsgebäudes, Schaffung einer zweiten Ein- u. Ausfahrt, Errichtung eines höheren Zaunes zur benachbarten Gartenanlage.  
Nach Auskunft des Vorstandes besteht die Möglichkeit, dass die ehemalige Gymnastikgruppe der Frauen weiter diese Einrichtung nutzen kann. Hierfür ist die Mitgliedschaft bei Eintracht natürlich Voraussetzung.

#### Zu Top 7:

##### Sonstiges

- a) Aushang der Protokolle im Schaukasten, Rogahner Str.  
Es wurde einstimmig beschlossen, dass die jeweiligen Protokolle und Tagesordnungen im Schaukasten ausgehängt werden.  
verantw.: Herr Schöner
- b) Auswertung des Gespräches mit dem 1. Stellvertreter des OB, Dr. Friedersdorff v.16.02.2010  
Durch Frau Pelzer und Herrn Jammer-Lühr wurde eine kurze Auswertung des Gespräches hinsichtlich der Zustände der Straßen im Ortsteil Görries vorgenommen. Dabei kam zum Ausdruck, dass die Rogahner Str. erst ab dem Jahre 2015 saniert werden kann. Für die Reparatur der Straße sind 2010 Mittel in Höhe von 12T€ vorgesehen.  
Der Ortsbeirat ist mit der Haltung der Stadtverwaltung nicht einverstanden, da der Bauzustand der Straßen in Görries katastrophal ist.  
Seid 30 Jahren wurden die Straßen nicht saniert, obwohl ständig auf den Zustand aufmerksam gemacht wurde.
- c) Abnahme der Baumaßnahme –Wasserstraße-  
Am 20.05.2010 erfolgt die Abnahme der Baumaßnahme. Daran nehmen vom Ortsbeirat Herr Jammer-Lühr und Schöner teil.
- d) Containerplatz- Lilienthalstraße  
Von Herrn Schöner wurde der Vorschlag unterbreitet, dass die Papiercontainer nicht gebraucht und deshalb von der Stadt entfernt werden könnten, da die Haushalte in Görries über blaue Tonnen verfügen.  
Anwesende Bürger und der Ortsbeirat stimmten einstimmig zu.  
Der Container mit dem „Grünen Punkt“ sollte einen neuen Standort bekommen und zwar in der Nähe der Gartenanlage, da der Müll überwiegend von den Gartenbesitzern stammt.  
Überprüfung sollte durch die Stadtverwaltung vorgenommen werden.

gez. Karla Pelzer  
Vorsitzendende

gez. Günter Schöner  
Protokollführer



Karla Pelzer/NS/BVVG/de  
19.05.2010 13:19

An gschulz@schwerin.de

Kopie

Blindkopie

Thema Sitzung des Ortsbeirats Görries vom 05.05.2010



Sehr geehrte Frau Schulz,

durch Beschluss des Hauptausschusses vom 27.04.2010 wurde dem Ortsbeirat die nachbenannte Vorlage zur Beratung überwiesen:

Beschlussvorlage 00378/2010

Satzung nach § 34 Abs.4 Nr.3 BauGB "Görries - Rogahner Str. 64"  
Satzungsbeschluss

In seiner Sitzung am 05. Mai 2010 hat der Ortsbeirat sich hierzu beraten und einstimmig beschlossen:

1. Der Ortsbeirat nimmt die städtebauliche Arrondierung des vorhandenen Gewerbestandortes Görries erfreut zu Kenntnis, die unter anderem vier naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen vorsieht.
2. Der Ortsbeirat bedauert, dass von den vier Maßnahmen jedoch nur 3 Maßnahmen im Bereich Görries (Plangebiet) vorgesehen sind.
3. Der Ortsbeirat **widerspricht** einstimmig der Planung insoweit, wie die 4. Ausgleichsmaßnahme die Fläche (Flurstück 2, Flur 1) der Gemarkung Klein Medewege betrifft.

Soweit Ersatzmaßnahmen für die nicht ausgleichbaren Beeinträchtigungen erforderlich sind, wünscht der Ortsbeirat **ausdrücklich** die Maßnahmen im Geltungsbereich des Gebietes des Ortsbeirats vorzusehen und durchzuführen. Er sieht hier kein Erfordernis eine neue Maßnahme in Medewege anzugehen, durch die erstmalige Anlegung einer Hecke.

4. Vor dem Hintergrund, dass der bauwillige Gewerbetreibende die mit der Erstellung der Planung einhergehenden Kosten aber ebenso zu tragen hat wie die Kosten, die mit der Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen verbunden sind schlägt der Ortsbeirat vor:
  - a) Ersatzpflanzungen vor der Sportanlage Görries /Mittelstelle oder im nahen Umfeld alternativ:
  - b) Renaturierungsmaßnahmen im Siebendorfer Moor, soweit die Flächen im Bereich der Landeshauptstadt Schwerin gelegen sind.

alternativ:

- c) Renaturierung des Boden durch Aktivierung des Bodenlebens nordöstlich des Endes der Wasserstraße (Uferbereich kleiner Ostorfer See) durch die landschaftsgerechte Wiederherstellung örtlichen Landschaftsbildes (Abtragen der Müllablagerungen). Mit dieser Maßnahme können weitere vom Investor zu tragende Planungs- und Investitionskosten im Rahmen der Ausgleichsmaßnahmen gering gehalten werden.

Der Ortsbeirat geht hier davon aus, dass entsprechende Erhebungen in der Verwaltung erfolgt sind, da sich bereits im Jahre 2007 der Landeshauptstadt schriftlich an das Land M-V gewandt hat, um das dortige Einverständnis für die Beräumung von ungenutzten Bootsschuppen am kleinen Ostorfer See und Renaturierungsmaßnahmen im Uferbereich einzuholen, um im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen 'nicht immer nur Streuwiesen' zu realisieren. Das Verfahren soll weiter geführt werden. Der Ortsbeirat bittet darum, gelegentlich weiterführend informiert zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

für den OBR Görries

Karla Pelzer